



Fakultät I, Institut für Philosophie und Theologie, Abteilung Philosophie

Studienbegleitende Akademische Prüfungen im Fach Ethik

Stand: 25.01.2007

Liebe Studentinnen und Studenten!

Hier erhalten Sie einen Überblick über das Verfahren für die studienbegleitenden akademischen Prüfungen, die Akademische Zwischenprüfung (AZ) und die Akademische Teilprüfung (AT) im Fach Ethik.

Bitte mit Sorgfalt lesen - es ist etwas kompliziert!

Ethik kann als Hauptfach (HF), als Leitfach (LF) und als affines Fach (affF) studiert werden. Je nach der Studienwahl, sehen die Anforderungen unterschiedlich aus und es müssen unterschiedliche Prüfungsleistungen studienbegleitend erbracht werden.

Akademische Zwischenprüfung (AZ)

Unabhängig davon, wie Ethik studiert wird, die AZ ist immer abzulegen.

- Bei Ethik als HF oder LF für Realschule (RPO I) und bei Ethik als „weiteres Fach“ im Fundamentum für Hauptschule (GHPO I) ist die AZ Teil der normalen Prüfungsordnung.
- Bei Ethik als affF für Realschule wird die AZ mitgeschrieben als Eingangsprüfung zum Prüfungsteil AT über Modul 2.
- Bei Ethik als affF im Hauptstudium für Hauptschule wird die AZ mitgeschrieben als Teil der AT-Prüfung über Modul 1 und 2.
- Bei Ethik als HF im Hauptstudium für Hauptschule wird die AZ mitgeschrieben als AT-Prüfung über Modul 1.

Die AZ ist ab dem SS 2007 standardisiert und wird geschrieben über die folgenden Teilthemen des Moduls 1 Ethik nach RPO I (Anlage) und GHPO I (Anlage):

- „Überblick über Geschichte und Hauptprobleme der systematischen Philosophie und praktischen Philosophie (Ethik)“
- „Grundfragen des Ethikunterrichts und Überblick über ethikdidaktische Modelle“

Dabei wird Bezug genommen auf die beiden Veranstaltungen, die in dem Semester zu diesen Themenfeldern angeboten werden, in dem die AZ abgelegt wird. Diese Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „relevant für die AZ“ gekennzeichnet.

Eine Verpflichtung zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen besteht nicht und es liegen für beide Themenbereiche Literaturlisten bzw. Reader vor zur Vorbereitung auf diese AZ-Klausur.

Akademische Teilprüfung (AT)

Generell hat die AT mindestens zwei Bestandteile: Für die meisten Studiengänge und Fächerverbindungen sind das ein Prüfungsteil über das Modul 2 und ein Prüfungsteil über das Modul 3.

Für Studierende nach der RPO I, die Ethik als aff Fach studieren, kommt eine dritte Modulprüfung über das Modul 4 hinzu.

Für Studierende nach der GHPO I gibt es eine zusätzliche Unterscheidung:

- Wird Ethik als HF oder LF erst nach dem Fundamentum im Hauptstudium studiert, besteht die AT aus einem Prüfungsteil über Modul 1 und Modul 2 sowie aus einem Prüfungsteil über Modul 3.
- Wird Ethik als affF erst nach dem Fundamentum im Hauptstudium studiert, besteht die AT aus einem Prüfungsteil über Modul 1 sowie aus einem Prüfungsteil über Modul 2.

Für Studierende nach der RPO I gibt es eine zusätzliche Modulprüfung, wenn Ethik als LF gewählt wird:

- Aus dem Modul 2 des Fächerverbundes Sozialwissenschaften bearbeiten Sie ein themenbezogenes Projekt im Umfang von 2 SWS.

Die Modulprüfungen über Modul 2 und 3 sind als sog. Portfolioprüfungen konzipiert. Ihre Prüfungsleistung bildet also Ihr individuelles Leistungsspektrum ab. Näheres finden Sie weiter unten. Diese Modulprüfungen werden benotet und diese Note wird ermittelt aus den Punkten, die Sie in Ihrem Portfolio erworben haben.

Eine Anmeldung zur AT ist nicht sinnvoll, wenn nicht die erforderlichen Mindestpunktzahlen erreicht werden, da in diesem Fall die AT als „nicht bestanden“ zu benoten ist - was zur Folge hat, dass nur noch einmal eine Wiederanmeldung zur AT möglich ist!

Im Überblick sieht die Struktur der studienbegleitenden akademischen Prüfungen im Fach Ethik so aus:

Studienbegleitende akademische Prüfungen im Fach Ethik: Überblick

	Studiengang/ Studienverlauf	Modul 1	Modul 2	Modul3	Modul 4	Modul 2 des Fächerverbundes Sozialwissenschaft	
Normalfall	RPO I Ethik als HF	AZ	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ¹ : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ² : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P			
	RPO I Ethik als LF	AZ	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ¹ : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ² : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P		Bearbeitung eines themenbezogenen Projekts (2 SWS)	
	RPO I Ethik als affF	AZ-Klausur als Eingangsprüfung zum Prüfungsteil M2 = mind. Note 4,0	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ¹ : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ² : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein: je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P		
	GHPO I Ethik als „weiteres Fach“ im Fundamentum	AZ	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ¹ : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ² : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P			
Sonderfall GHPO I	GHPO I Ethik als HF <u>nach</u> dem Fundamentum	AZ-Klausur = mind. 1 P AT-Prüfungsteil über M1 u. M2 = mind. 4 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ¹ : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ² : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P			
	GHPO I Ethik als affF <u>nach</u> dem Fundamentum	AZ-Klausur als AT-Prüfungsteil über M1 = mind. 1 P	<i>Portfolio</i> 3 Bausteine: 2 x klein ¹ : je 1 P 1 x groß: mind. 1-4 P = mind. 3 P				

¹ Die beiden kleinen Bausteine in Modul 2 werden über die obligatorischen Veranstaltungen „Einführung in die Ethik“ und „Ethik-Didaktik: Methoden“ erworben. Beide Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „Pflichtveranstaltung: kleiner Baustein TP 1“ gekennzeichnet.

² Einer der beiden kleinen Bausteine in Modul 3 ist über das Themenfeld „Ethik und Anthropologie (Konzepte der philosophischen Anthropologie; Normen und Gesellschaft; Moralpsychologie)“ (RPO I Anlage, Fach Ethik) zu erbringen. Dafür geeignete Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „Geeignet als obligatorischer kleiner Baustein TP 2“ gekennzeichnet.

Im Folgenden werden Ihnen die einzelnen Punkte noch einmal detailliert erklärt. Wir unterscheiden, wie in der Tabelle zu sehen, einen „Normalfall“, der sowohl für RPO I als auch für einen Fall der GHPO I gilt. Davon ist ein „Sonderfall“ der GHPO I zu unterscheiden.

Normalfall: Studium der Ethik als HF, LF und affF bereits im Fundamentum (M2, M3)

Studium nach der GHPO I:

- Ist Ethik das im Fundamentum gewählte „weitere Fach“, wird das Modul 1 als Akademische Zwischenprüfung (AZ) abgelegt.

Studium nach der RPO I:

- Wird Ethik als HF oder LF studiert, wird das Modul 1 als Akademische Zwischenprüfung (AZ) abgelegt.
- Wird Ethik als affF studiert, wird die AZ-Klausur als Eingangsprüfung für die Zulassung zum AT-Prüfungsteil über das Modul 2 abgelegt. Das Ergebnis dieser Klausur wird bei der Anmeldung zur AT über das Modul 2 von Ihnen zusammen mit den „Bausteinen“ (s. u.) vorgelegt.

AT-Prüfung:

Die AT-Prüfungsteile über die Module 2 und 3 (sowie 4 bei Ethik als affF nach RPO I) sind sog. Portfolio-Prüfungen und bestehen aus jeweils drei Bausteinen. Die Bausteine entsprechen dabei den von Ihnen besuchten Veranstaltungen aus den jeweiligen Modulen. Die Inhalte der Module entsprechen den Vorgaben der Prüfungsordnungen und Studienordnungen.

Sie können entscheiden, welche Stellenwert Ihre Leistungen innerhalb Ihres Portfolios haben. Wir unterscheiden zwei „kleine“ Bausteine und einen „großen“ Baustein.

- Die **kleinen** Bausteine erwerben Sie in Vorlesungen und Seminaren und werden von der jeweiligen Leitung der Veranstaltung als „akzeptiert“ abgezeichnet. Jeder vorgelegte „kleine“ Baustein, der den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entspricht, wird mit **1 Punkt** berechnet.¹
- Die **großen** Bausteine haben Hauptseminar-Niveau und verlangen die Fähigkeit, sich in einem Themenbereich eigenständig zu orientieren und dies wissenschaftlich korrekt darzustellen. Für die Leistung Ihres „großen“ Bausteins können Sie **bis zu 4 Punkten** erwerben. Zum besseren Verständnis und als Leistungsrückmeldung für Sie können Sie sich diese Punkte in etwa folgender Noten-Bewertung zuordnen:

<i>Note</i>	<i>Punkte</i>
1	4
2	3
3	2
4	1
5	0,5
6	0

Der AT-Prüfungsteil über das Modul 2 bzw. 3 wird gemäß den von Ihnen in Ihrem Modul-Portfolio erworbenen Punkten bewertet.

Mindestpunktzahl für das Bestehen des AT-Prüfungsteils im „Normalfall“ ist 3 Punkte.

¹ Die beiden kleinen Bausteine in Modul 2 werden über die obligatorischen Veranstaltungen „Einführung in die Ethik“ und „Ethik-Didaktik: Methoden“ erworben. Beide Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „Pflichtveranstaltung: kleiner Baustein TP 1“ gekennzeichnet. Einer der beiden kleinen Bausteine in Modul 3 ist über das Themenfeld „Ethik und Anthropologie (Konzepte der philosophischen Anthropologie; Normen und Gesellschaft; Moralpsychologie)“ (RPO I Anlage, Fach Ethik) zu erbringen. Dafür geeignete Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „Geeignet als obligatorischer kleiner Baustein TP 2“ gekennzeichnet.

Die Benotung des AT-Prüfungsteils über das Modul 2 oder 3 erfolgt dann nach folgendem Schlüssel:

Punkte	Benotung der AT M2, M3
6	1
5-5,5	2
4-4,5	3
3-3,5	4
2-2,5	5
< 2	6

Studieren Sie Ethik nach der RPO I als affines Fach, weisen Sie bitte bei der Anrechnung Ihrer Punkte über die Bausteine des Moduls 2 zusätzlich die bestandene AZ-Klausur über das Modul 1 nach. Bestanden ist die AZ-Klausur, wenn Sie mindestens die Note 4,0 erhalten haben. Dieser Nachweis ist die Voraussetzung für die Zulassung zum AT-Prüfungsteil über das Modul 2.

Für Studierende des Faches Ethik als LF nach der RPO I kommt noch eine Prüfung über das Modul 2 des Fächerverbundes Sozialwissenschaften hinzu. Diese Prüfung ist als themenbezogenes Projekt über 6 SWS abzuleisten. Die Benotung erfolgt je nach Aufbau und Struktur des Projektes und sollte möglichst interdisziplinär angelegt sein. Für die konkreten Prüfungsmodalitäten erkunden Sie sich bitte bei den Lehrenden, die das von Ihnen gewählte Projekt anbieten.

Sonderfall GHPO I: Studium der Ethik als HF oder affF nach dem Fundamentum (M1, M2, M2)

Das LF wird im Studiengang nach der GHPO I immer im Fundamentum studiert und über das Modul 1 eine Akademische Zwischenprüfung abgelegt.

Aufgrund der Pflichtstudienfächer Deutsch und Mathematik können Sie entscheiden, über das HF oder das affF keine Akademische Zwischenprüfung abzulegen und ggf. das Studium diese Fächer erst im Hauptstudium aufzunehmen.

Die folgenden Punkte gelten nur für

➤ *GHPO I-Studierende, die für Ethik als HF keine Akademische Zwischenprüfung abgelegt haben:*

Für Sie besteht die AT aus einem gemeinsamen Prüfungsteil über Modul 1 und Modul 2 sowie aus einem Prüfungsteil über Modul 3.

- Modul 1 wird durch die Teilnahme an der AZ-Klausur erbracht. Diese Leistung wird bepunktet. Zum besseren Verständnis und als Leistungsrückmeldung für Sie können Sie sich diese Punkte in etwa folgender Noten-Bewertung zuordnen:

Note	Punkte
1	4
2	3
3	2
4	1
5	0,5
6	0

- Die AT-Prüfungsleistung für Modul 2 ist als Portfolio-Prüfung konzipiert und wird bepunktet, wie es unter „Normalfall“ (s.o.) beschrieben ist.

Mindestpunktzahl für das Bestehen der AT-Prüfungsleistung über Modul 1 und Modul 2 ist 4 Punkte. Die AT gilt als NICHT bestanden, wenn die Prüfungsleistung für das Modul 2 < 3 Punkte ist.

Die Benotung des AT-Prüfungsteils über Modul 1 und 2 erfolgt dann nach folgendem Schlüssel:

Punkte	Benotung der AT M1/M2
9-10	1
7,5-8,5	2
6,0-7,0	3
4,0-5,5	4
2,5-3,5	5
< 2,5	6

- Die AT-Prüfungsleistung für Modul 3 ist als Portfolio-Prüfung mit drei Bausteinen konzipiert, wie unter „Normalfall“ (s.o.) beschrieben. Dieser AT-Prüfungsteil über das Modul 3 wird gemäß den von Ihnen in Ihrem Modul-Portfolio erworbenen Punkten bewertet. **Mindestpunktzahl für das Bestehen dieses AT-Prüfungsteils ist 3 Punkte.** Die Benotung des AT-Prüfungsteils über das Modul 3 erfolgt dann nach folgendem Schlüssel:

Punkte	Benotung der AT M3
6	1
5-5,5	2
4-4,5	3
3-3,5	4
2-2,5	5
< 2	6

➤ *GHPO I-Studierende, die für Ethik als aff keine akademische Zwischenprüfung abgelegt haben:*

Für Sie besteht die AT aus je einem Prüfungsteil über Modul 1 und über Modul 2.

- Modul 1 wird durch die Teilnahme an der AZ-Klausur erbracht. Diese Leistung wird bepunktet. Zum besseren Verständnis und als Leistungsrückmeldung für Sie können Sie sich diese Punkte in etwa folgender Noten-Bewertung zuordnen:

Punkte	Benotung der AT M1
4	1
3	2
2	3
1	4
0,5	5
0	6

- Die AT-Prüfungsleistung für Modul 2 ist als Portfolio-Prüfung mit drei Bausteinen konzipiert, wie unter „Normalfall“ (s.o.) beschrieben. Dieser AT-Prüfungsteil über das Modul 2 wird gemäß den von Ihnen in Ihrem Modul-Portfolio erworbenen Punkten bewertet. **Mindestpunktzahl für das Bestehen dieses AT-Prüfungsteils ist 3 Punkte.** Die Benotung des AT-Prüfungsteils über das Modul 2 erfolgt dann nach folgendem Schlüssel:

Punkte	Note der AT M2
6	1
5-5,5	2
4-4,5	3
3-3,5	4
2-2,5	5
< 2	6

Tipps für Ihre konkrete Studienplanung:

Da die AT in Ethik eine Portfolio-Struktur hat, sind Sie – abgesehen von den obligatorischen kleinen Bausteinen in Modul 1 und Modul 2 - weitgehend eigenständig im Aufbau Ihres Portfolios und dem Erwerb Ihrer Leistungspunkte. Die Veranstaltungen des Studiengangs sind den Modulen zugewiesen und daher sollte eine individuelle Planung für Sie leicht sein.

„Punkte sammeln“:

Die Ergebnisse (Punkte) Ihrer „Bausteine“ werden zunächst auf der jeweiligen Leistung vermerkt (für M2 auf den „kleinen“ Leistungen und der „große“ Leistung und ggf. für Modul 1 auf der AZ-Klausur).

Die AT-„Prüfung“

Sobald alle notwendigen Punkte erreicht sind, können Sie sich die AT-Prüfung auf dem dafür vorgesehenen Formblatt des Akademischen Prüfungsamtes bescheinigen lassen. Dafür melden Sie sich bei einer/m hauptamtlich Lehrenden des Faches Philosophie an und bringen zu diesem Termin bitte alle Ihre „Bausteine“ und ggf. die benotete bzw. bepunktete AZ mit.

Da Ihr Portfolio Ihr individuelles Leistungsspektrum hinreichend abbildet, findet gemeinhin keine eigentliche „Prüfung“ mehr statt. Sollten irgendwelche Probleme oder Unklarheiten auftreten, kann in Absprache mit der Abteilungsleitung Philosophie eine zusätzliche klärende mündliche Prüfung angesetzt werden.

Bei Problemen und Fragen zum Gesamtstudium Ethik wenden Sie sich einfach an die hauptamtlich Lehrenden des Faches Philosophie. Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen klären Sie bitte zunächst mit den Lehrenden, die die jeweilige Veranstaltung anbieten.

Ludwigsburg, im Januar 2007

gez. Prof. Dr. Matthias Rath